

## Samichlaustreffen für Gross und Klein



Liebe grosse und kleine Einwohnerinnen und Einwohner

Die Jagdgesellschaft Herdern-West möchte mit euch zusammen den Samichlaus besuchen. Wir treffen uns am Samstag, 4. Dezember 2021 um 18.00 Uhr beim Schützenhaus in Herdern und laufen dann gemeinsam mit dem Schmutzli und seinen Eseln zum Samichlaus. Im Wald treffen wir bei der Jagdhütte auf den Chlaus. Am Lagerfeuer erwartet uns Eselreiten sowie ein kleiner Umtrunk und Imbiss. Umrahmt wird der Anlass von den Jagdhornbläser Seebachtal. Die Jagdgesellschaft Herdern-West freut sich über ein zahlreiches Erscheinen.

Wann: Samstag, 4. Dezember 2021

Zeit: 18.00 Uhr (Abmarsch)

Treffpunkt: Schützenhaus Herdern

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

### Aus dem Inhalt

Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung	Seite 2–3
Holzbänkli fürs das Dorf vom Dorfverein Herdern	Seite 5
Adventsfenster leuchten wieder und erhellen die dunkle Jahreszeit	Seite 6–7
Auch DU kannst Feuerwehr – Mach mit!	Seite 11
«Jubilaren-Ständli» endlich wieder gemeinsam singen	Seite 15

Redaktionsschluss: 28. Januar 2022; Nächste Ausgabe: 3. März 2022

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten/Neujahr 2021 / 2022

Die Gemeindeverwaltung bleibt ab Freitag, 24. Dezember 2021, bis und mit Sonntag, 2. Januar 2022, geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen besinnliche sowie erholsame Feiertage.



Christbaumverkauf beim Schloss Seite 4

**VORWORT**

Liebe Einwohnerinnen  
und Einwohner

*Ein weiteres ereignisreiches Jahr mit Höhen und Tiefen neigt sich mit riesen Schritten dem Ende entgegen! Wer hätte gedacht, dass wir auch nach mittlerweile fast zwei Jahren immer noch zu einem Grossteil mit dem gleichen Thema beschäftigt sind?*

*Ich persönlich bin froh und überaus dankbar, dass ich in meinen Tätigkeitsfeldern über einen grossen Reichtum an Vielfaltigkeit, Freiheit, Gestaltungsmöglichkeit und nicht zuletzt persönliche Begegnungen mit Mitmenschen verfüge, die es mir leichtgemacht haben, diese Zeit zu bestreiten.*

*Ich hoffe, dass wir nun zumindest für die bevorstehenden Festtage ohne grössere Einschränkungen im familiären Bereich oder auch an den Adventsfenstern zusammenkommen und wieder einmal gemeinsam feiern dürfen!*

*Ihnen allen wünsche ich schon jetzt eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr und dies hoffentlich bei bester Gesundheit!*

Mit herzlichen Grüssen  
Ulrich Marti

**Informationen aus dem Gemeinderat und aus der**

# Änderung der Kartonsammlung

**Seit einigen Wochen stehen an den Entsorgungsstellen bei der Brückenwaage in Lanzenneunforn und beim alten Feuerwehrdepot in Herdern je eine Deckelmulde für die Entsorgung von Karton bereit.**

Auf die bisherigen Kartonsammlungstage wird inskünftig verzichtet. Es hat sich in der kurzen Zeit bereits gezeigt, dass die Kartonmulden von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen und geschätzt werden. **Wir bitten Sie, die Deckelöffnungen mit der nötigen Aufmerksamkeit zu bedienen und nach Gebrauch wieder zu schlies-**

**sen.** Die Handhabung der Deckelöffnungen wird in absehbarer Zeit noch optimiert und vereinfacht.

**Bitte beachten Sie folgende Hinweise:**

- Karton flach drücken
- nur unverschmutzter Karton

**NICHT in die Kartonmulde gehören:**

- Verpackungsmaterialien wie Styropor etc.
- beschichteter Karton wie TETRA-Packungen etc.
- sonstige Abfälle

Werkhof Politische Gemeinde Herdern

**In Herdern und in Lanzenneunforn stehen Container für die Kartonsammlung bereit.**





## Gemeindeverwaltung

# Stromkennzeichnung: Standardprodukt

Ihr Stromlieferant: Elektrizitätswerk Herdern  
Kontakt: Fr. Ruth Häni, Werkverwaltung  
Tel. 058 346 16 60  
Bezugsjahr: 2020  
gelieferte Energie (kWh): 5'247'386

Mit der vom Bundesrat eingeführten Vorschrift zur Stromkennzeichnung werden alle Lieferanten von Elektrizität verpflichtet, ihren «Strommix» den Kunden und Kundinnen mitzuteilen. Die Endverbraucher

erhalten mit der Kennzeichnung die Möglichkeit, den an sie gelieferten Strom nach qualitativen Kriterien zu bewerten.

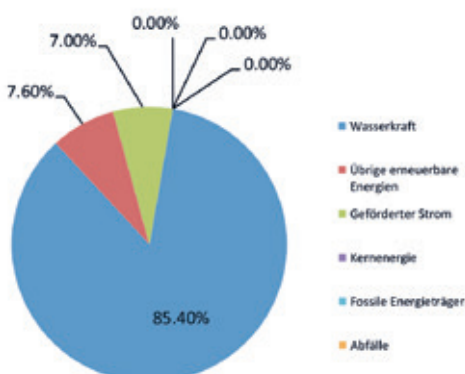
Kunden, welche ein Zusatzprodukt (z.B. Thurgauer Naturstrom) bestellt haben, erhalten eine separate Stromkennzeichnung oder haben diese bereits mit der Bestellung des Produktes erhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.stromkennzeichnung.ch](http://www.stromkennzeichnung.ch)

### Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:

	Total	aus der Schweiz
<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>
Wasserkraft	85.40%	85.40%
Übrige erneuerbare Energien	7.60%	7.60%
Sonnenenergie	7.60%	7.60%
Windenergie	0.00%	0.00%
Biomasse	0.00%	0.00%
Geothermie	0.00%	0.00%
Geförderter Strom <sup>1</sup>	7.00%	7.00%
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	<b>0.00%</b>	<b>0.00%</b>
Kernenergie	0.00%	0.00%
Fossile Energieträger	0.00%	0.00%
Erdöl	0.00%	0.00%
Erdgas	0.00%	0.00%
Kohle	0.00%	0.00%
Abfälle	0.00%	0.00%
<b>Total</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>

<sup>1</sup> Geförderter Strom: 48.7% Wasserkraft, 17.6% Sonnenenergie, 3.0% Windenergie, 30.7% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie



## Ablesung der Strom- und Wasserzähler

Dank der neuen Zähler können die Verbrauchsdaten fernausgelesen werden. Ausnahmen sind solche Wasserzähler, bei denen die Verbindung zum Stromzähler noch nicht hergestellt werden konnte. Auch davon betroffen sind Zähler, die noch gar nicht gewechselt wurden. Alle diese Zähler müssen noch

manuell abgelesen werden. Unser Gemeindearbeiter, Herr Werner Müller, wird ab Montag, 3. Januar 2022, diese Ablesungen vornehmen. Er ist darauf angewiesen, dass Sie ihm den Zugang zu ihrer Liegenschaft und den Zählern ermöglichen.

Technische Werke Herdern

## Agenda

**Die Daten der nächsten Tavolatas:**

**Mittwoch, 24. November 2021**

**Montag, 20. Dezember 2021**

**Dienstag, 18. Januar 2022**

**Donnerstag, 24. Februar 2022**

Die Tavolata ist gemeinsames Essen am grossen Tisch und findet im Mehrzweckraum der Wohnbaugenossenschaft, Im Baumgarten 5, 8535 Herdern, statt. Es kann gemeinsam gekocht, werden. Auch Gäste, die nur zum Essen kommen sind herzlich willkommen. Es wird ein Unkostenbeitrag von CHF 10.00 pro Person für das Essen inkl. Dessert eingezogen. Getränke werden zusätzlich verrechnet. Aus organisatorischen Gründen braucht es eine Anmeldung.

Anmeldungen nimmt Regula Signer bis 4 Tage vorher entgegen.

Tel. 052 747 28 12 oder 079 329 67 54 oder per Mail: [rekusigner@leUNET.ch](mailto:rekusigner@leUNET.ch)

**Donnerstag, 16. Dezember ab 14.30 Uhr Dorfverein Herdern lädt ein zur:**

### 3. «Stubete»

an der Spottenbergstrasse 21

Herein spaziert!

Kontaktperson für Auskünfte:

Ellen Pfenninger, 076 720 49 50

### Christbaumabfuhr:

Mittwoch, 12. Januar 2022, an den offiziellen Kehrachtsammelpunkten und -plätzen.

Bis spätestens um 08.00 Uhr zum Abholen bereitstellen.

## Baubewilligung

*Siegenthaler Gabriela und Patrick*  
 Abbruch Massivholzpool, Neubau  
 Biopool mit Luft-Wasser-Wärmepumpe  
 für Freibadheizung  
 Steckbornerstrasse 28a, 8535 Herdern

*Hönemann Henri und Dagmar*  
 Umbau Einfamilienhaus,  
 Dachsanierung, Aussengerät  
 Luft-Wasser-Wärmepumpe  
 Steckbornerstrasse 33, 8535 Herdern

*Staat Thurgau, Hochbauamt*  
 Abbruch von drei nicht mehr  
 benötigten Futtersilos  
 Berghof, 8535 Herdern

*Schmid Tobias*  
 Amphibientümpel zur Vernetzung und  
 Aufwertung der extensiv genutzten  
 Weide  
 Ruuspfflerraa, 8536 Hüttwilen

*Eichenberger Madeleine und Roland*  
 Umnutzung Kuhstall in private Garage  
 Frauenfelderstrasse 16 8535 Herdern

## Wir gratulieren

### zum Geburtstag

*Stäheli-Frei Anna*  
 geb. 1924

*Stiefel Rudolf*  
 geb. 1941

*Kolb Martin*  
 geb. 1925

## Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Herdern  
 Redaktion: Ulrich Marti (UM),  
 Mathias Goldinger, Ruth Häni  
 Produktion und Layout: Christine Lang,  
 LMS-Media GmbH, E-mail: lang@lms-media.ch  
 Druck: Druckerei Steckborn, Steckborn

## Neues aus dem Verein Tagesstruktur DeHeLa SunneZiit startet erfolgreich ins 2. Jahr!



Nach den Sommerferien sind wir mit neuem Team voller Freude und Energie ins laufende Schuljahr gestartet. Wir freuen uns, dass wir mit Nicole Lohri eine motivierte und engagierte Leiterin für unsere SunneZiit gewinnen konnten. Die steigende Zahl der durch uns zu betreuenden Kinder und das Vertrauen der Eltern freut uns sehr.

### Erfolgreiches Herbstferienprogramm

Die Betreuung während den Herbstferien wurde auch dieses Jahr rege genutzt. Die Kinder besuchten das Hofgut Schloss Gündelhart, grillierten Cervelats, bastelten und spielten in der Turnhalle. Das nächste Ferienprogramm findet in der ersten Frühlingsferienwoche 2022 statt. Infos dazu finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage.

### Adventsfenster in der SunneZiit

Wir freuen uns, am 7. Dezember 2021



unser SunneZiit Adventsfenster zu präsentieren und die Türen für die Bevölkerung zu öffnen.

### Neues Angebot – Passiv-Mitgliedschaft

Wir arbeiten fleissig an der Weiterentwicklung des Vereins Tagesstruktur DeHeLa zum Wohle der Schulkinder unserer Dörfer. Neu möchten wir allen Interessierten den Zugang zu unserem Verein öffnen. Dies mittels einer Passiv-Mitgliedschaft. Den Mitgliederantrag finden Sie auf unserer Homepage: [www.sunneziiit.ch](http://www.sunneziiit.ch)

Für den Verein Tagesstruktur DeHeLa;  
 Irene Oetterli, Herdern

## Christbaum-Verkauf im Schlosshof

**Feiern Sie Weihnachten mit einem Baum aus dem Schlosswald! Am 11. und 18. Dezember bietet das Forstteam von Schloss Herdern von 9 bis 14 Uhr seine Christbäume aus eigener Produktion an. Eine kleine Festwirtschaft begleitet den Anlass.**

Das Forstteam bietet an diesen zwei Samstagen eine grosse Auswahl an verschiedenen Tannenbäumen an. Ob Rot- und Weisstannen oder Nordmannstannen, alle Bäume stam-

men aus den schlosseigenen Kulturen oder aus nächster Umgebung. Weil sie erst kurz vor dem Verkauf geschnitten werden und keine langen Transportwege hinter sich haben, bleiben sie besonders lange haltbar. Wählen Sie Ihren persönlichen Weihnachtsbaum vor Ort aus und geniessen Sie zwischen 11 und 14 Uhr «Tonis Bratchäs» (aus Käse von Andreas Gut, dem Käser der Alp Chünern in Nidwalden) zusammen mit einem Getränk im festlich geschmückten Schlosshof. Der Schlossladen ist jeweils ebenfalls bis 14 Uhr offen.



### Christbäume bis 24. Dezember

Wer keine Gelegenheit hat, sich an diesen beiden Samstagen einen Christbaum zu beschaffen, kann dies vom 13. bis 24. Dezember während den Öffnungszeiten des Schlossladens nachholen.



# Selbstgemachte Holzbänkli fürs das Dorf vom Dorfverein Herdern

**Am 9. Oktober 2021 fand sich eine stattliche Schar Herdemerinnen und Herdemer mit Jugendlichen im Wald «Chäli» bei Wilen zur ersten Aktion für die geplanten Holzbänkli ein.**

Revierförster und Betriebsleiter Stefan Bottlang stellte das Forstrevier Seerücken und den Staatsforstbetrieb Seerücken-Rhein vor und führte die Gruppe anschliessend zur vorher ausgewählten Weissstanne. Weissstanen, so Stefan Bottlang, eignen sich gut für die Fertigung der Holzbänkli, die später im Freien stehen sollen.

Genau wie geplant fiel die Weissstanne in die vorgesehene Schneise. Anschliessend längte der Förster den Stamm in drei Stücke zu 4 Meter ab. Unter Mithilfe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde der Baumstamm geschält und für den Transport zur dorfinernen Sägerei Stäheli bereitgelegt.

Beim anschliessenden gemütlichen Würstebreten beteiligten sich fast alle Teilnehmenden am ausgeschriebenen Wettbewerb.

Zwei Fragen waren möglichst genau zu erraten: die Länge der gefällten Weissstanne und die Anzahl der Tannenzapfen in einem Erntekorb.

Die richtigen Antworten: Länge der Tanne = 36,80 Meter, Anzahl Tannenzapfen 276 Stück. Der glückliche Gewinner aus Wilen gewann einen Ster Brennholz nach Hause geliefert.

Bis im Mai 2022 sollen drei bis fünf Bänke fertiggestellt und in und ums Dorf verteilt werden.



Handarbeit war beim Schälen der Weissstanne gefragt.

Förster Stefan Bottlang bei seinen Ausführungen zum Revier und Forstbetrieb.

Gastgeber im Wald Jörg Himmelberger (links) mit Teilnehmenden im Gespräch.



Austausch beim gemütlichen Würstebreten.

# Adventsfenster 2021 in Herdern

Es macht Freude, dass uns die Adventsfenster auch dieses Jahr auf Weihnachten einstimmen. Bis auf zwei Tage erleuchtet jeden Abend irgendwo in unserem Dorf ein liebevoll gestaltetes Fenster. Schön, wenn uns diese Tradition ein par besinnliche Stunden schenkt. In nachfolgender Liste sehen Sie, wer sein Adventsfenster öffnet und Sie allenfalls zu einem Umtrunk einladen möchte; im Haus, der Garage oder im Freien... Nutzen sie die Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen oder Altbekannte aufleben zu lassen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit, eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute im 2022!

Dorfverein Herdern



Tag	Datum	Name	Adresse	Umtrunk
So.	28.11.	Dorfverein Herdern	Weihnachtsbaum vor der Kirche	18.00 - 19.30 Uhr
Mi.	01.12.	Schulhaus Steinler, Unterstufe	Schulstrasse 11	-
Do.	02.12.	Schloss Herdern	im Schlosshof mit A-cappella-Chor BellaVoce	17.30 - 19.00 Uhr
Fr.	03.12.	Familie Hess	Spottenbergstrasse 31	ab 18.00 Uhr
Sa.	04.12.	Jagdgesellschaft Herdern-West	Treffpunkt. 18.00 Uhr Schützenhaus, gemeinsamer Spaziergang mit Schmutzli und Esel zum Samichlaus, mit Umtrunk und kleinem Imbiss	
So.	05.12.	Familie Julia und Mario Siegenthaler	Spottenbergstrasse 7	18.00 - 19.30 Uhr
Mo.	06.12.	-		
Di.	07.12.	Tagesstruktur SunneZiit	MZH Lanzenneunforn	18.00 - 19.00 Uhr
Mi.	08.12.	Annemarie und Christian Schweingruber	Steckbornstrasse 31	ab 18.00 Uhr
Do.	09.12.	Familie Scheurer	Frauenfelderstrasse 9	ab 17.00 Uhr
Fr.	10.12.	MJM	Sagi Stäheli Herdern	ab 18.11 Uhr
Sa.	11.12.	Regula Kolb	Steckbornstrasse 18	18.00 - 20.00 Uhr
So.	12.12.	Familie Luck	Im Püntli 18	17.30 - 20.00 Uhr
Mo.	13.12.	Carmen und Markus Stalder	Lanacker 10	ab 18.00 Uhr
Di.	14.12.	Familie Fux	Spottenbergstrasse 40	18.30 - 21.00 Uhr
Mi.	15.12.	Mariette Mumenthaler	Am Rebberg 9	ab 18.00 Uhr
Do.	16.12.	Paula und Daniel Peter	Steckbornerstrasse 28b	19.00 - 20.30 Uhr
Fr.	17.12.	Luzia Thali Jeck und Norbert Jeck	Am Rebberg 13	17.00 - 21.00 Uhr
Sa.	18.12.	Corinne und Peter Stäheli	Berghofstrasse 3	-
So.	19.12.	Alain und Manu Aegerter	Schellenbergstrasse 2	ab 17.00 Uhr
Mo.	20.12.	Familie Schönholzer	Berghofstrasse 16	17.00 - 19.00 Uhr
Di.	21.12.	Wohnbaugenossenschaft «Im Baumgarten»	Im Baumgarten 5 / Im Gemeinschaftsraum	ab 17.00 Uhr
Mi.	22.12.	Familie Bösch	Schulstrasse 6	-
Do.	23.12.	-		
Fr.	24.12.	Besichtigung der beleuchteten Krippe	Kirche Herdern	17.00 - 20.00 Uhr

# Adventsfenster 2021 in Lanzenneunforn

Jeden Abend vom 1. bis am 24. Dezember 2021 wird zwischen 17.00 Uhr und 22.00 Uhr irgendwo ein Lichtlein leuchten. Wer sein Adventsfenster öffnet, das von den betreffenden Familien mit viel Liebe erstellt wurde, ersehen sie aus der nachstehend Liste. Ebenfalls sehen sie, wer sie zwecks näherem Kennenlernen, zu einem Apéro einladen möchte. Es wäre wünschenswert, wenn die Fenster noch bis zum 6. Januar leuchten würden, weil aus Erfahrung etliche Leute auch an Tagen nach dem Neujahr noch einen Spaziergang durch das Dorf machen und sich an den Kunstwerken erfreuen.

Nun wünsche ich allen von Herzen eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute zum kommenden Jahreswechsel.

Mit freundlichen Grüßen: Luzia Kolb, Dorfstrasse 1 8506 Lanzenneunforn



Tag	Datum	Name	Adresse	Umtrunk
Mi.	1.	Dorfverein Lanzenneunforn	Christbaum v. Gemeinde	18.00 Uhr
Do.	2.	Familie Wepf	Ruetgartenstrasse 3	
Fr.	3.	Familie Kolb	Dorfstrasse 1	
Sa.	4.	Familie R. + K. Minder	Weidhof	18.00 Uhr
So.	5.	Familie T. + P. Hangartner	Liebenfelserstrasse 3	
Mo.	6.	Familie Schürch «Ritas Backstube»	«Mit Lebkuchen»	17.00 Uhr
Di.	7.	Tagesstruktur «SunneZiit»	MZH Lanzenneunforn	18.00 - 19.00 Uhr
Mi.	8.	Annemarie Stäheli	Dettighoferstrasse 6	
Do.	9.	Familie Frei-Streil	Hauptstrasse 11 a	
Fr.	10.	Kindergarten	Lanzenneunforn	
Sa.	11.	Familie Schweingruber	Kugelshofen 13	ab 17.00 Uhr
So.	12.	Familie Aeberli	Grünhofstrasse 2 b	
Mo.	13.	Familie Götti	Hauptstrasse 1	
Di.	14.	Familie Mächler	Gündelharterstrasse 7	
Mi.	15.	Familie Grunert	Birkenweg 1	
Do.	16.	Familie Weber	Liebenfelserstrasse 9	
Fr.	17.	Familie S. + P. Schäfli	Dettighoferstrasse 8	
Sa.	18.	Familie Zimmermann	Dettighoferstrasse 3	ab 17.00 Uhr
So.	19.	Familie Hangartner	Kapellgasse 5	
Mo.	20.	Familie Dähler	Meienberg	ab 17.00 Uhr
Di.	21.	Familie Burger	Hauptstrasse 15	ab 17.00 Uhr
Mi.	22.	Familie Koster	Ruetgartenstrasse 7	
Do.	23.	Familie Pletscher	Ruetgartenstrasse 5	
Fr.	24.	Heidi Kreis	Krippe in der Kapelle	



# Jungbürgerfeier 2020/2021



**Die Jungbürger werden von den Gemeinderäten Hüttwilen, Herdern und Warth-Weiningen aufs Glatteis geführt.**

Nachdem wir letztes Jahr die Jungbürgerfeier coronabedingt nicht durchführen konnten, nahmen wir, die drei Gemeinden Hüttwilen, Herdern und Warth-Weiningen, einen erneuten Anlauf ein im wahrsten Sinn vom Wort «cooles» Programm auf die Beine zu stellen. Wir durften durch das Zusammenlegen von zwei Jahrgängen, stolze 43 Einladungen verschicken. Das Programm schien, zumindest in unseren Augen, attraktiv und vielversprechend für einen «glatten» Abend. Bevor wir Ihnen jedoch von dem erreichten Ziel «en glatte Abig» berichten, etwas, was nachdenklich stimmt. Von den 43 eingeladenen Jungbürger und Jungbürgerinnen meldeten sich gerade deren zehn für diesen Anlass an. An dieser Stelle sei diesen jungen Menschen herzlich für ihr Interesse gedankt. Von diesen zehn Personen meldeten sich vor dem Anlass weitere sechs ab. War es das Datum, welches in die Herbstferien fiel? War es die Zertifikatspflicht? Oder war es schlicht mangelndes Interesse? Will man sich heute nicht mehr mit Gleichaltrigen treffen oder sind die Treffen via Instagram, Facebook und weiteren digitalen Kanäle



**Nach dem Spiel in der Eishalle war ein warmes Essen sehr willkommen.**

einfach interessanter? Liebe Jungbürgerinnen und Jungbürger, wenn ihr das lest, freuen wir uns auf Antworten. Uns fehlen diese. Ihr findet unsere Kontaktdaten online auf den jeweiligen Gemeindehomepages.

**Es war ein glatter Abend auf dem Eis, in der Curling Halle in Weinfelden!**

Nach dem Kennenlern-Apéro und einer humorvollen Fach-Instruktion, wagten wir, man ist geneigt zu sagen, erste Gehversuche auf dem Eis.

Die drei Jungbürgerinnen und ein Jungbürger waren mit einer 1:1-Betreuung durch

einen Vertreter der Gemeindebehörde bestens versorgt, meinten wir! Dass die Betreuung jedoch schon bald von Jung zu Alt und nicht von Alt zu Jung umschwenkte, hätten wir uns nicht träumen lassen. Mit 18 oder 19 ist man schon noch deutlicher geschmeidiger auf diesem glatten und rutschigen Untergrund. Dafür machten wir, die welche schon einen Moment länger Erwachsenen sind, es mit der Ruhe und Erfahrung wieder wett.

Die jüngere Generation neckte uns mit «was isch das für ä Banane» und «hopp bäsälä, schusch bringed mir dä Stei nie bis is Hus». Sie zeigten uns auch, dass man sich nicht nur auf allen Vieren auf dem Eis bewegen kann.

Nachdem wir die ersten Schlaglöcher durch ein zu lange auf dem Eis liegendes Knie fabriziert haben und die ersten Stillbewertungen über das «Bäsälä» hinter uns lagen, siegte der Hunger! Das Eis war geschmolzen und es gab beim Essen einen regen Austausch zwischen den Jungbürgern und den Behördenmitgliedern.

Wussten Sie, dass der Name Curling aus dem schottischen tae curl (drehen und rotieren) kommt, dass ein Curlingstein einen Wert von 1'000 Franken hat, dass dieser, wenn er neu geschliffen werden muss nach Kanada geschickt wird, weil es die



Schweizer nicht professionell genug ausführen können?

Unsere Jungbürger bekamen den politischen Schliff gleich vor Ort durch Gemeindepräsidentin Kathi Aeschbacher. Ob sie mit diesem Schliff an Gemeindeversammlungen mit Anwesenheit glänzen werden, werden wir an den künftigen Gemeindeversammlungen sehen! Wir schicken sie auf jeden Fall nicht nach Kanada, sondern heissen sie in unseren Gemeinden als mündige Bürger herzlich Willkommen.

Nach dem Essen galt es wieder zu verdauen. Was uns zum Erbringen von sportlichen Höchstleistungen bei einem Revanchespiel erneut auf Eis trieb. Die gemachten Taktiken der Vorrunde konnten wir jedoch vergessen. War doch das Eis vom Eismeister persönlich neu präpariert worden. Die Steine glitten viel zu schnell über das Ziel hinaus. Dies auch ganz ohne Besen. Mit dem Versuch, mit der richtigen Drehung sanfter zu spielen und den Besen richtig einzusetzen, waren die Instrukturen meistens zufrieden. So verblieb der letzte zu spielende Stein. Zwei Steine lagen hintereinander vor dem Haus. Nur ein Profi hätte da noch was richten können, da waren wir uns einig! Und dann kam sie, die Erfahrung und Ruhe eines nicht mehr Jungbürger zu nennenden aus Hüttwilen! Mit einem Traumschuss wurde die Guard so gekonnt angespielt, dass ein weiterer Stein sanft ins Haus glitt. Nur schade, war es der Stein der Gegenmannschaft! Trotzdem, ein würdiger Abschluss vom grossen Spass auf dem Eis!

Auch wenn wir das Full House mit den Steinen wie mit der Anzahl der Teilnehmenden nicht erreichten, wir haben mit vollem Herzen und gespritztem Humor unser Bestes gegeben und alle Teilnehmer konnten sich schlussendlich zu den Gewinnern zählen. Danke den Organisierenden und Anwesenden für diesen in kühler Halle wärmenden Abend!

*Text: Simone Held Gemeinderätin*

*Warth-Weiningen, Fotos: Kathi Aeschbacher, Gemeindepräsidentin Warth-Weiningen,*

*Franz Weber Gemeinderat*



## «Eldi – Eltern im Dialog» Ein Angebot der Perspektive Thurgau

**«Eldi – Eltern im Dialog» ist ein digitales Gruppenangebot der Perspektive Thurgau und richtet sich an Eltern und Betreuungspersonen von Kindern und Jugendlichen. Die Veranstaltungen werden als Video-Konferenzen mit Microsoft-Teams durchgeführt.**

Jede Veranstaltung widmet sich einem Thema, welches sich an einer bestimmten Altersgruppe der Kinder/Jugendlichen orientiert. Während der Veranstaltung erhalten die teilnehmenden Eltern und Betreuungspersonen die Möglichkeit, sich in der Gruppe auszutauschen und von den gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren. Zu Beginn jeder Veranstaltung wird jeweils mit einem kurzen Fachinput einer Fachperson der Perspektive Thurgau in das Thema eingeführt. Die Gruppengespräche der Teilnehmenden werden von Beraterinnen und Beratern moderiert.

### Das Wichtigste in Kürze

- Digitales Gruppenangebot.
- Die Themen orientieren sich an der jeweiligen Altersgruppe der Kinder/Jugendlichen.
- Keine Anreise nötig. Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus über MS-Teams möglich.
- Zu Beginn jeder Veranstaltung erfolgt ein Fachinput zum jeweiligen Thema.
- Im anschliessenden, moderierten Austausch unter den Eltern und Betreuungspersonen kann von den gegenseitigen Erfahrungen profitiert werden.

Dauer 2 Stunden. Zu Beginn erfolgt ein Fachinput und anschliessend wird von Fachpersonen ein Dialog zwischen den Eltern und Betreuungspersonen moderiert.

### Teilnahme

Kosten Video-Konferenz (Microsoft-Teams mit Ton und Bild)

Die Teilnahme ist kostenlos.



### Anmeldung

Eine Anmeldung ist obligatorisch. Jede Veranstaltung ist auf 15 Personen beschränkt.

Möchten Sie zum Thema Ihrer Wahl und mit geringem Zeitaufwand mit anderen Eltern in einen Dialog treten und gleichzeitig von Expertenwissen profitieren? Dann melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an.

### Die nächsten Veranstaltungen

- 07.12.2021, 19 Uhr, Smartphone-Nutzung  
10 – 16 Jahre
- 11.01.2022, 19 Uhr, Trotzphase  
1.5 – 3 Jahre
- 08.02.2022, 19 Uhr, Erziehung fernab von Belohnung und Strafe 1,  
2 – 5 Jahre
- 01.03.2022, 19 Uhr, Erziehung fernab von Belohnung und Strafe 2,  
6 – 12 Jahre
- 29.03.2022, 19 Uhr, Pubertät,  
12 – 17 Jahre
- 03.05.2022, 19 Uhr, Stressbewältigung, Elternzeit  
2 – 16 Jahre
- 07.06.2022, 19 Uhr, Drogen, Alkohol, Rauchen  
12 – 18 Jahre
- 05.07.2022, 19 Uhr, Ämtli, Mithilfe im Haushalt  
2 – 16 Jahre

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.eldi-tg.ch](http://www.eldi-tg.ch)

# LA Seerücken im Letzigund dabei

**Zwei Tage nach Weltklasse Zürich kämpften die 540 qualifizierten Kinder, darunter drei der LA Seerücken, am UBS Kids Cup-Final um den Sieg.**

In insgesamt 18 Kategorien wurden am 11. September 2021 bei herrlichem Sommerwetter, im Stadion Letzigund die grossen Sieger erkoren. Dabei kamen die potenziellen Olympioniken von morgen in den Genuss der gleichen Infrastruktur wie zwei Tage zuvor die Athleten bei Weltklasse Zürich. Vom Call Room über die Athletenpräsentation auf den Videoscreens bis zu den professionellen Anzeigetafeln lief alles ab, wie bei den Grossen. Die jährliche Wettkampfreihe bestehend aus den Disziplinen 60m Sprint, Ballwurf und Weitsprung, gilt als grösste und wichtigste Nachwuchsserie im Schweizer Sport. Bei über 1'000 Wettkämpfen, wurden insgesamt über 150'000 Startende registriert. Laurice Egger qualifizierte sich bereits zum fünften Mal für diesen Grossanlass, während es für die Geschwister Maelle und Jelena Schär das erste Mal war. Alle drei starteten sehr gut in den Wettkampf, wobei Maelle Schär gleich eine neue persönliche Bestleistung (PB) über 60m aufstellte. Beim Ballwurf stellte Laurice Egger



**Maelle Schär, Laurice Egger, Jelena Schär.**

eine neue PB auf und erreichte mit den 56.96m in der Disziplinenwertung den zweiten Rang. Auch Jelena Schär konnte nach anfänglichen Startschwierigkeiten im Weitsprung reüssieren, verbesserte sie doch ihre Bestweite gleich um über 40cm auf sehr Gute 3.93m.

In der Endabrechnung resultierte für Maelle Schär Rang 27, Jelena Schär wurde gute 17. und Laurice Egger konnte wie bereits im 2018 auf das Podest steigen. Er wurde Dritter und durfte neben der Bronze Medaille auch noch ein 20er Goldvreneli entgegennehmen.

Alle Kids, welche es bis ins Letzigundstadion geschafft haben, können sich als Sieger feiern lassen, sind sie doch schweizweit unter den besten 30 Kinder ihres Jahrganges.

## LA Seerücken sucht eine LA Leiterin

**Der LA Seerücken sucht dringend eine LA Leiterin oder einen LA Leiter! Grundkenntnisse in der Leichtathletik wünschenswert. Trainings jeweils mittwochs von 17.00 – 20.00 Uhr, Schulhausareal in Lanzenneunforn**

**Nähere Auskünfte erteilt Simi oder Mike Salomon, Tel: 0523013311 oder Natel: 0794051989. E-Mail: salomon@leunet.ch**

## Fitness am Dienstag

**Jeweils am Dienstagabend von 20.15 – 21.30 Uhr in der Turnhalle in Herdern.**

Es gibt abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Leiterinnen (Fit Gym, Zumba, Rückenfit, Kick Power oder Pilates) Eine Lektion kostet CHF 8.00 oder ein Abonnement (11 Lektionen) kostet CHF 80.00. Alle sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Schnupperlektionen dürfen gerne besucht werden.

*Kontaktpersonen:*

Myriam Meile, Steig 11, Herdern,  
Tel. 079 322 71 44  
myriam.meile@bluewin.ch

Regula Signer, im Winkel 12, Herdern  
Tel. 079 329 67 54  
rekusigner@leunet

*Wir freuen uns auf neue Turnerinnen*



# Auch DU kannst Feuerwehr – Mach mit!

**Wir sind eine gut ausgebildete und motivierte Feuerwehr mit rund 40 Mitgliedern und sorgen für eine unverzügliche Hilfeleistung bei Ereignissen, die eine rasche Intervention erfordern, insbesondere bei:**

- Gefährdung von Personen oder Tieren
- Bränden oder Explosionen
- Umweltgefährdungen oder Umweltschädigungen
- Gefährdung von Sachwerten
- Elementarereignissen

Die Feuerwehrpflicht in Herdern beginnt mit Vollendung des 20. Lebensjahr und endet mit Erreichen des 51. Altersjahr. Sie kann durch den aktiven Dienst in der Feuerwehr oder durch die Bezahlung des jährlichen Pflichtersatzes erfüllt werden.

## **Hast Du Interesse am Feuerwehrdienst?**

Dann melde Dich bei unserem Feuerwehrkommandanten Martin Stäheli oder



seinem Stellvertreter, Thomas Hangartner. Sie erteilen Dir gerne Auskunft über den Dienstbetrieb und die Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb unseres Korps.

*Wir garantieren Dir eine interessante Aufgabe und gute Kameradschaft in einem aufgestellten Team.*

- Kommandant Martin Stäheli  
Spottenbergstrasse 1, 8535 Herdern  
martin.staeheli@leunet.ch  
052 747 26 26, 079 773 62 49
- Kommandant-Stv. Thomas Hangartner  
Liebenfelsenstrasse 3, 8506 Lanzeneunforn  
waldhan@leunet.ch  
052 740 08 80, 079 731 85 82

# Grümpi Hüttwilen 2022

**Seit einigen Monaten sind wir von der Aktivriege TV Hüttwilen voller Elan an den Vorbereitungen des traditionsreichen Dorfevents Grümpi Hüttwilen, welcher die Bevölkerung in und um Hüttwilen Jahr für Jahr begeistert hat. Letztmals wurde der Anlass im Jahr 2017 (nach**

**36 Durchführungen) von den Sekundarschülern unter der Leitung ihres Lehrers Heinz Stuber organisiert.**

Wir freuen uns sehr, dass wir vom TV Hüttwilen das Fussballturnier wieder aufleben lassen werden und der Event am Wochen-

ende vom 21./22. Mai 2022 auf dem Schulgelände Hüttwilen stattfinden wird. Über das ganze Wochenende trifft sich Jung und Alt vom gesamten Oberstufenkreis Hüttwilen auf dem Sportplatz und spielt in verschiedenen Kategorien um den Sieg. Neu „tschuffen“ nicht nur die Primar- / Oberstufenschüler\*innen und Quartiere der Gemeinde gegeneinander, sondern die neu erschaffenen Plausch-Kategorien Mixed so wie Männer (auch für Vereine, Firmen etc. gedacht) steigern die Attraktivität des Turniers. Alle Informationen zu den Kategorien und dem Programm könnt ihr auf der Website [www.gruempi-huettwilen.ch](http://www.gruempi-huettwilen.ch) entnehmen.

Wir freuen uns auf die Neulancierung im Jahr 2022 und viele Anmeldungen

*euer OK des Grümpi Hüttwilen*



Von links nach rechts: Jannik Riesen, Christian Hagen, Raphael Stuber, Cédric Basler, Claudia Meier, Bruno Ammann, Andrea Jäger, Rita Beeler und Patrick Stäheli.

# Pfarreise in die Lüneburger Heide

Über den zwei Seitenemporen der evangelischen Gemeindekirche in Wienhausen erstreckt sich eine vergitterte Holzbalustrade. Anfangs Gottesdienst öffnen sich Holzgitterfenster, dahinter erscheinen schwarz gewandete Damen, mit Spitzenkragen, und fast scheint es, als gehörten die Gesichtsmasken mit zur Tracht. Nach der Liturgie schliessen sich die Gitter und die Frauen verschwinden im Nonnenchor. Ein prächtig ausgemalter Saal eines ehemaligen Zisterzienserinnenklosters, heute von einer lutherischen Frauengemeinschaft bewohnt...



Gruppenbild vor einem der charakteristischen Fenster der Steinkirche in Cazis: Kunstfahrt 2021.  
Foto: zvg

Unsere Pfarreise diesen Herbst liess uns gleichsam hinter die Gitter sehen und unerwartete andere Frömmigkeit hinter Klostermauern entdecken. In drei von sechs «Heideklöstern» empfingen uns geistliche Damen und führten ein in ihr Leben und durch ihre Klöster. Evangelische Nonnen leben «unbemannt»: als Ledige, Verwitwete oder Geschiedene. Oft erst nach der Pensionierung, und gelegentlich besucht von ihren Kindern, was in katholischen Ohren eher ungewohnt klingt. Manches

in der lutherischen Liturgie hingegen tönte fast wohlvertraut: Es gibt und gäbe eine grosse Bandbreite, wie Christentum heute gelebt werden kann. Grad auch in Grossstädten wie Lüneburg oder Hamburg erlebten wir tagsüber Andachten mit erlesenem Orgelspiel – jenseits der klassischen Gottesdienstformen.

Auch baulich gab es einiges zu entdecken: Anbauten oder – noch moderner – Einbauten in Kirchen, die das Pfarramt und Gemeindeleben ganz nah an den Ort der Liturgie führten. Eine spezielle Entdeckung war die Eine-Welt-Kirche in Schneverdingen, seinerzeit ein Projekt der Expo Hannover. Eindrücklich das Altartriptychon wie eine Bibliothek, mit Erden aus aller Welt. Wichtig heute: die Zusammengehörigkeit aller Welt und, von den Nonnen immer wieder betont, die Zusammengehörigkeit aller Christinnen und Christen.

*Thomas Markus Meier, Pastoralraumleiter*

## Kunstfahrt nach Zillis und Cazis

Es waren wie Lichtflügel, von der Sonne an die organischen Steinmauern gemalt: Eine Kirche in Bewegung. Freilich war die Akustik herausfordernd – der evangelische Pfarrer riet uns, beim Singen des «Laudate omnes gentes» langsam in der Kirche umherzugehen. Die Steinkirche in Cazis, der erste Übertragbau mit dem Spritzguss-

verfahren aus dem Tunnelbau, bildete Abschluss und Höhepunkt der diesjährigen Kunstfahrt.

Schon in Zillis erforderte die romanische Bilderdecke, dass die BesucherInnen immer wieder ihren Platz wechselten, im Kirchenschiff umhergingen. Kirche, von «ekklesia», die Versammlung, meint die Zusammengerufenen. Wer sich rufen lässt, kommt, setzt sich in Bewegung. Wie auch die «Wandlung», das Geheimnis der Messe, uns locken möchte zur Wandlung, zur eigenen Verwandlung, nicht zum Stillstehen.

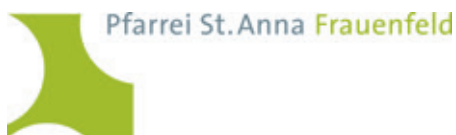
Sogar die Bilderdecke in Zillis hat einige Wandlungen hinter sich; die einzelnen Bildquadrate standen nicht immer in der gleichen Reihenfolge. Was dort auffiel: Mitten in der Passion bricht die Erzählung ab und wechselt in die St. Martinslegende. Wie wenn aus der Bibel in die (damalige) Gegenwart geswitcht werden sollte. Die biblische Bewegtheit hinübergerettet in unseren eigenen Alltag.

Bei längerem Betrachten auffällig: Manche Szenen wurden sehr breit entfaltet; Nebensächliches bekam eigenen Raum. Statt die drei Weisen aus dem Morgenland als Gruppe in ein Bild zu fassen, reitet jeder auf einem eigenen Bild daher. Und am Ende bekommen gar die drei Rosse eine eigene, zusätzliche Darstellung.



Gruppenbild vor dem Hamburger «Michele»: die Pfarrei-Reisenden 2021.  
Foto: zvg





Auch unspektakuläre, alltägliche Begebenheiten – kein Wunder, keine Predigt oder hehre Lehre – bekommen ihren Raum. Kirche hat auch Platz für Kleines, Unscheinbares. Alles wird mitgenommen in Gottes grosse Bewegung. Kunst, die in Fahrt bringt...

*Thomas Markus Meier, Pastoralraumleiter*

### «Keep the faith» – Ein Angebot für Kinder und Jugendliche

Die Pfarrei St. Anna setzt sich zum Ziel, all ihren Schülerinnen und Schülern einen fundierten Religionsunterricht zu ermöglichen und sie auf ihrem individuellen Glaubensweg und in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Mit «Keep the faith» hat nun ein neues, freiwilliges Angebot gestartet. Es richtet sich an interessierte Kinder und Jugendliche und an deren Erziehungsberechtigte, die ihnen eine fundierte Auseinandersetzung mit dem Glauben, christlichen Werten, persönlicher Glaubensbildung und Religion im Allgemeinen ermöglichen möchten. Die Gruppe trifft sich jeweils an einem Samstag, einmal im Monat, von 10 bis 12 Uhr. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

[www.kath-frauenfeldplus.ch/bericht/1610](http://www.kath-frauenfeldplus.ch/bericht/1610)

Interessierte melden sich bitte bei:

Denise Möller, Leitung Kind Jugend Familie, [denise.moeller@kath-frauenfeldplus.ch](mailto:denise.moeller@kath-frauenfeldplus.ch)  
oder Susanne Umbricht, Katechetin HRU, [susanne.umbricht@kath-frauenfeldplus.ch](mailto:susanne.umbricht@kath-frauenfeldplus.ch)

### Gottesdienstplan, Kirche St. Sebastian

30.11.2021	06:30	Ökumenischer Rorate-Gottesdienst,
05.12.2021	09:00	Eucharistiefeier
25.12.2021	09:00	Eucharistiefeier zu Weihnachten
23.01.2022	09:00	Eucharistiefeier zum Patrozinium
05.02.2022	19:00	Eucharistiefeier mit Segnungen



## Herzlich Willkommen in der Bewegungsspielgruppe

**Nur noch wenig Plätze verfügbar!**

Liebe Eltern,

Gerne möchten wir Ihnen unsere Bewegungsspielgruppe vorstellen.

Wir sind eine Spielgruppe in der Turnhalle.

Wöchentlich bauen wir eine neue Bewegungslandschaft basierend auf ein Thema auf, in der die Kinder herum springen, hüpfen und spielen können.

Somit können beispielsweise Bewegung und Rollenspiel wunderbar vereint werden.



Falls Sie mehr über uns erfahren möchten, oder gerne weitere Bilder unserer Bewegungsspielgruppe ansehen möchten, schauen Sie doch einfach auf unserer Webseite vorbei.

Über Ihre Anmeldung würden wir uns sehr freuen!

Freundliche Grüsse, s'Chlätteräffli-Team, Michal und Anne



Infos unter: [www.bewegungsspielgruppe.ch](http://www.bewegungsspielgruppe.ch)

Wenn Sie wunderschön gepflegte Hand und Fußnägel haben möchten, dies in einem wunderschönen, hellen Ambiente genießen möchten, sind Sie bei mir an der richtigen Adresse.

Es würde mich riesig freuen, wenn ich Sie in Zukunft bei mir begrüßen dürfte. Ich liebe es die Menschen mit einer wohltuenden Hand oder Fusspflege verwöhnen zu dürfen. Nehmen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie es sich gut gehen.



Pfaffenpüntli 4  
8504 Lanzenneunforn

079 615 23 39

**LYNN'S NAIL  
PRAXIS**

Klassische Manicure und Fusspflege

## 10. Pouletschiessen auf dem Berghof

Am Freitag 3. September und am darauffolgenden Freitag und Samstag fand das 10. Pouletschiessen auf dem Berghof statt. Nach einem Jahr Unterbruch konnte das beschauliche Schiessen mit dem gemütlichen Beisammensein wieder durchgeführt werden.

400 Schützen und Schützinnen fanden sich in diesen drei Tagen bei wunderbarem Wetter ein, deutlich mehr als erwartet. Karin Meili und Crew zauberten wieder delikate Poulethälften aus dem Grill und knusprige Pommes frites aus der Friteuse. Im Festzelt machte sich eine gute Stimmung breit und man freute sich, nach langer Zeit des zu Hause Sitzens, endlich mal wieder unter Leuten zu sein und sich das eine oder andere Gläschen Wein oder ein Bier zu genehmigen.

Ebenfalls wieder zur Austragung kam das Plauschschiessen für die Bevölkerung am Samstagnachmittag. Acht Gruppen liessen es sich nicht nehmen, bei diesem beliebten Wettkampf mitzumachen, winken doch für jeden Teilnehmer ein Glas Honig und für die Besten drei Gruppen jeweils schöne Preise.



Das Maskottchen bringt den Schützen Glück, konzentriert wird um Punkte gekämpft und zuletzt wartet das saftige Poulet auf die Schützen.



Für die Schützen selbst war der Anlass ein grosses Vergnügen. Die Mitglieder freuten sich darauf, gemeinsam wieder etwas anzupacken, etwas zu schaffen, miteinander Zeit zu verbringen; all das, was man lan-

ge, lange nicht mehr machen konnte.

Das 10. Pouletschiessen wird uns, trotz kleinem Beteiligungsrückgang, in bester Erinnerung bleiben.

## Frauen bringen Kinder zum Leuchten

Vor einiger Zeit bekamen wir ein grosses Paket der terzStiftung, gefüllt mit bunten und leuchtenden Stirnbändern. Viele fleissige Frauen in der Umgebung unserer Schule haben diese gestrickt. Das Besondere ist, dass dabei ein lichtreflektierender Faden eingearbeitet wurde, so dass die Kinder mit dem Stirnband in der Dunkelheit besser sichtbar sind.

Am Freitag, 24. September 2021 war es dann so weit. Nach der Pause trafen sich die rund 40 Unterstufen-Kinder in der Turnhalle in Herdern. Erwartungsvoll warteten sie, was nun kommen würde. Die Lehrerinnen erklärten ihnen wer die farbigen

Stirnbänder gestrickt hatte und warum wir diese in der Schule verteilen können. Gross war die Freude der Kinder, als sie aus den verschiedenen Bändern sich eines aussuchen durften und stolz wurden sie gleich aufgesetzt und ausprobiert. Schade, dass es nicht schon Abend war und diese mit dem reflektierenden Faden leuchteten. Aber auch so gab es ein farbenfrohes Gruppenbild.

Den strickenden Frauen und der terzStiftung rufen wir ein grosses Dankeschön zu, die mit dieser Aktion einen Beitrag zur Sicherheit der Kinder im Strassenverkehr leisten. Vielleicht sehen sie hin und wie-



**Leuchtende Stirnbänder für die dunkle Jahreszeit.**

der «ihr» leuchtendes Stirnband bei einem Kind im Dorf. Wir wünschen allen eine unfallfreie Herbst- und Winterzeit.

*Lehrpersonen und Schulleitung  
PSG Herdern-Dettighofen*



# Endlich wieder gemeinsam singen und lachen

**Nach einjähriger Pause war das «Jubilaren-Ständli» des ökumenischen Kirchenchores Hüttwilen-Herdern Ende Oktober besonders gut besucht: Einerseits galt es auch den Jahrgang 1940 nachzufeiern und andererseits schätzten viele die neue Möglichkeit des Zusammenseins mit 3G-Regel.**

«Bunt sind schon die Wälder», eröffnete der Kirchenchor unter der Leitung von Dirigentin Yvonne Brühwiler das Ständchen, und einige Seniorinnen und Senioren sangen spontan gleich mit. Auch die übrigen volkstümlichen Lieder kannten die geladenen 14 Gäste und ihre Angehörigen sehr wohl, waren doch unter ihnen drei langjährige ehemalige Mitglieder.

«Lachen ist die beste Medizin», betonte Präsidentin Jasmin Hanselmann in ihrer Ansprache im Singsaal der Primarschule Hüttwilen, wo der Kirchenchor jeweils am Dienstagabend probt. Nach einer Geschichte, die zum Schmunzeln anregte, erhielten die 80- und über 85jährigen einen Blumen- oder Schoko-Gruss. Im zweiten Teil liessen die Sängerinnen und Sänger klassische Lieder aus ihrem Repertoire hören, darunter das moderne Arrangement «Cantate Domino» mit lateinischen und englischen Textzeilen. Die Dirigentin begleitete dazu mitreissend am Flügel. Danach galt es die selbst gemachten Backwaren am Buffet zu kosten und sich endlich wieder einmal mit Gleichaltrigen auszutauschen.



**80, 81, 85 oder mehr Jahre feierten dieses Jahr folgende Seniorinnen und Senioren aus Hüttwilen und Herdern. Hinten v.l.: Yvonne Brühwiler (Dirigentin), Max Rindlisbacher, Jasmin Hanselmann (Präsidentin Kirchenchor), Hermine Gutmann, Agatha Goldinger, Rita Fischer, Rosmarie Villiger, Ruedi Eberli, Josef Engeler; Vorne v.l.: Martin Rieder, Anna Frei, Emil Hagen, Maria Hornstein, Ernst Schiffmann, Ruth Helg, Verena Trovatori.** *Fotos Vinzenz Zahner*



## Herbstsammlung 2021: Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung von Herdern und Lanzenneunforn hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ih-

nen wird seit vielen Jahren das unentgeltliche Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen Sammlerinnen und Sammler.

*Pro Senectute Thurgau, Elke Tobler und Rita Schürch, Ortsvertreterinnen.*



# Feuerstellen auf Gemeindegebiet – Appell an die Vernunft

**In den vergangenen Monaten musste festgestellt werden, dass verschiedentlich kleine Partys an den diversen Feuerstellen auf dem Gemeindegebiet stattfinden. Dem ist im Grundsatz ja nichts entgegenzusetzen und ist in Anbetracht der Corona-Pandemie und der daraus folgenden, beschränkten Ausgehmöglichkeiten für junge Leute auch nachvollziehbar.**

Doch anscheinend geht bei einigen Personen immer wieder Mal die gute Kinderstube vergessen. Es wird allerlei Ab-

fall einfach achtlos liegengelassen und Glasflaschen grundlos zerschlagen. Die verstreuten Scherben stellen eine Verletzungsgefahr für Mensch und Tier dar. Weiter wird teilweise in dreister Manier Holz von Scheiterbeigen der Bürgergemeinde Herdern entwendet und in rauen Mengen an den Feuerstellen sinnlos verbrannt. Die Angestellten des Werkhofes und der Bürgergemeinde Herdern müssen jeweils die verwüsteten Feuerstellen zeit- und kostenintensiv aufräumen, Abfälle entsorgen und die Anlagen insgesamt wieder herrichten. Deshalb appellieren wir an die Benutzer;

tragen Sie Sorge zu den Anlagen und nehmen Sie Ihren persönlichen Abfall wieder nach Hause. Gehen Sie, wenn Brennholz zur Verfügung gestellt wird, sorgsam damit um. Reservieren Sie, wo notwendig, die betreffende Feuerstelle und «bedienen» Sie sich nicht einfach mit Brennholz von der nächstliegenden Scheiterbeige!

*Wir hoffen, dass die Feuerstellen künftig wieder von allen mit Bedacht und gesundem Menschenverstand benutzt werden.*

Gemeindeverwaltung Herdern

